


TÜV SÜD Standard: Erzeugung GreenMethane GM



TÜV SÜD Standard Erzeugung GM (Version 04/2011) CMS Standard 90		 Industrie Service
Nr.: CMS-Z: E-ZERT 90	Zertifizierstelle „klima und energie“	

„Zertifizierung der Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz“

Inhalt

Teil I Umfang und Grundlagen	2
1. Umfang der Zertifizierung	2
2. Gesetzliche und regulatorische Grundlagen.....	3
3. Gültigkeit	3
Teil II Allgemeine Anforderungen	3
4. Unternehmenspolitik	3
5. Kommunikation	4
6. Organisation.....	4
Teil III Spezielle Anforderungen	4
Teil IV. Optionale Anforderungen	5
16. Modul +B: Erzeugung gemäß Biokraft-NachV.....	5
17. Modul +N: Erzeugung erfüllt Anforderungen des NawaRo-Bonus im EEG 2009.....	5
18. Modul +T: Erzeugung erfüllt Anforderungen des Technologiebonus im EEG 2009.....	5
19. Modul +EE: Gaserzeugung und -aufbereitung unter ausschließlichem Einsatz erneuerbarer Energieträger	6

Teil I Umfang und Grundlagen


1. Umfang der Zertifizierung

Dieser Kriterienkatalog dient als Grundlage zur Zertifizierung von Biogas, welches ins Erdgasnetz eingespeist wird. Biogas wird in diesem Dokument als Oberbegriff sowohl für Biogas aus Biomasse als auch für Klärgas und Deponiegas verwendet. Das auf Erdgasqualität aufbereitete und ins Erdgasnetz eingespeiste Biogas wird dabei im Folgenden als Biomethan bezeichnet. Durch TÜV SÜD zertifiziertes Biomethan wird als GreenMethane bezeichnet. Der vorliegende Kriterienkatalog basiert hauptsächlich auf deutscher Gesetzgebung, ist aber prinzipiell weltweit anwendbar.

Dieses Dokument definiert die Kriterien für:

- Die Erzeugung von GreenMethane (**Erzeugung GM**)

Erstellt/geändert: Schmidt	Freigegeben: Tausche	Seite 2 von 6
Geprüft: Scharpenberg		Copyright TÜV SÜD Industrie Service GmbH

TÜV SÜD Standard Erzeugung GM (Version 04/2011) CMS Standard 90		 Industrie Service
Nr.: CMS-Z: E-ZERT 90	Zertifizierstelle „Klima und Energie“	

- GreenMethane, das nach Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung erzeugt wurde (**Erzeugung GM +B**)
- GreenMethane mit NawaRo-Bonus (**Erzeugung GM +N**)
- GreenMethane mit Technologie-Bonus (**Erzeugung GM +T**)
- Die Erzeugung von GreenMethane unter ausschließlichem Einsatz erneuerbarer Energien (**Erzeugung GM +EE**)

2. Gesetzliche und regulatorische Grundlagen

- Gesetz zur Neuregelung des Rechts Erneuerbarer Energien im Strombereich der Bundesrepublik Deutschland vom 25.10.2008, im Folgenden: EEG 2009
- Verordnung der Bundesrepublik Deutschland über Anforderungen an eine nachhaltige Erzeugung von Biomasse zur Verwendung als Kraftstoff vom 30.09.2009, im Folgenden: Biokraft-NachV
- Verordnung der Bundesrepublik Deutschland über die Erzeugung von Strom aus Biomasse vom 21. Juni 2001, zuletzt geändert durch die 1. Verordnung zur Änderung der Biomasseverordnung vom 9. August 2005, im Folgenden: BiomasseV
- Technische Regel der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), Arbeitsblatt G 260: Gasbeschaffenheit, Mai 2008, im Folgenden: DVGW 260
- DVGW Technische Regel, Arbeitsblatt G 262: Nutzung von Gasen aus regenerativen Quellen in der öffentlichen Gasversorgung, November 2004, im Folgenden: DVGW 262
- Verordnung der Bundesrepublik Deutschland über den Zugang zu Gasversorgungsnetzen vom 25.07.2005, zuletzt geändert am 17.10.2009, im Folgenden: GasnetzzugangsV

3. Gültigkeit

Der vorliegende Standard (Version 04/2011) gilt ab dem 1.7.2011. Zertifikatinhaber haben zwölf Monate ab dem Gültigkeitsdatum einer Standardrevision Zeit, ihr zertifiziertes System an die Anforderungen des revidierten Standards anzupassen. Das nach Ablauf dieser Frist folgende Überwachungs- oder Wiederholungsaudit wird auf Grundlage der Standardrevision durchgeführt. Ausnahmen von dieser Regelung können in begründeten Fällen durch die Zertifizierstelle „Klima und Energie“ des TÜV SÜD zugelassen werden.

Teil II Allgemeine Anforderungen

4. Unternehmenspolitik

Klimaschutz ist ein wesentliches Ziel der Unternehmenspolitik des Zertifikatnehmers; der Ausbau der Erneuerbaren Energien soll gefördert werden. Diese Ziele sind schriftlich festgelegt, stehen im Einklang mit den tatsächlichen Aktivitäten des Unternehmens und gehen über eventuelle gesetzliche Anforderungen hinaus.

Erstellt/geändert: Schmidt	Freigegeben: Tausche	Seite 3 von 6
Geprüft: Scharpenberg		Copyright TÜV SÜD Industrie Service GmbH



5. Kommunikation

Wird die Zertifizierung öffentlich bekanntgegeben, so müssen sämtliche dabei getroffenen Aussagen inhaltlich durch die Zertifizierung abgedeckt sein. Es ist anzustreben, die wesentlichen Daten der zertifizierten Anlagen öffentlich zugänglich zu machen.


6. Organisation

Der Zertifikatnehmer benennt eine/n Auditbeauftragte/n, der/die für die Bilanzierung / Buchhaltung des erzeugten Biomethans verantwortlich ist und alle erforderlichen Informationen für die Zertifizierung zu Verfügung stellt.

Teil III Spezielle Anforderungen

7. Der Zertifikatnehmer hat das ausschließliche Vermarktungsrecht an der eingespeisten Gasmenge. Diese kann die Gesamteinspeisung einer Quelle umfassen oder einen genau definierten Anteil an einer Quelle bzw. ein genau definiertes Erzeugungsvolumen aus einer Quelle.
8. Bei dem aufbereiteten und eingespeisten Gas handelt es sich um Biogas, das zu 100 % aus Biomasse gewonnen wird, um Klärgas oder Deponiegas. Unberührt davon ist eine Anreicherung mit fossilem Gas möglich.
9. Als Biomasse gelten nur Energieträger gemäß der zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuellen, gültigen deutschen BiomasseV.
10. Das eingespeiste Gas kann auf eindeutig beschriebene, identifizierbare und quantifizierbare Quellen zurückgeführt werden.
11. Es liegen alle relevanten technischen, rechtlichen und sonstigen Voraussetzungen für den Betrieb der Anlagen vor, die zur Erzeugung und Einspeisung des Biogases erforderlich sind.
12. Die eingespeiste Gasqualität muss in vollem Umfang den Anforderungen der DVGW 260 und 262 entsprechen.
13. Zertifiziert wird die tatsächlich vermarktete Einspeisung. Diese ergibt sich aus der in das Netz eingespeisten Energiemenge, abzüglich Methanschluß > 0,5 % und aller sonstigen langfristigen Lieferverpflichtungen. Im Falle einer Anreicherung des Biogases mit fossilen Energieträgern wird dieser Teil ebenso abgezogen.
14. Der Zertifikatnehmer nutzt ein zuverlässiges Verfahren zur kontinuierlichen Überwachung und Sicherung der Einspeisung sowie zur Deckung zwischen Einspeisung und Verkauf. Die tatsächlichen und geplanten Liefermengen an Abnehmer sind von beiden Parteien bestätigt.
15. Aufbereitetes und eingespeistes Gas, dessen Umweltvorteil noch vor der Einspeisung getrennt vom Gas in Form von Zertifikaten weitergegeben wurde, wird in der Folge als normales Erdgas betrachtet. Die getrennte Vermarktung des Umweltvorteils ist dem Netzbetreiber rechtzeitig mitzuteilen.

Anmerkung: Der Netzbetreiber darf in einem solchen Fall das eingespeiste Gas nicht in den Biogasbilanzkreis aufnehmen

TÜV SÜD Standard Erzeugung GM (Version 04/2011) CMS Standard 90		 Industrie Service
Nr.: CMS-Z: E-ZERT 90	Zertifizierstelle „klima und energie“	

Teil IV. Optionale Anforderungen

Die folgenden Module sind optional und können miteinander kombiniert werden:

16. Modul +B: Erzeugung gemäß Biokraft-NachV

1. Eingesetzte Biomasse muss nachhaltig im Sinne der zum Zeitpunkt der Zertifizierung gültigen, aktuellen Biokraft-NachV erzeugt werden.
2. Das aufbereitete und eingespeiste Biogas muss eine Mindesttreibhausgaseinsparung im Sinne der Biokraft-NachV erreichen.

17. Modul +N: Erzeugung erfüllt Anforderungen des NawaRo-Bonus im EEG 2009

1. Bei dem aufbereiteten und eingespeisten Gas handelt es sich um Biogas, das zu 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen oder Gülle im Sinne der Anlage 2 des EEG 2009 gewonnen wird. Bei einer Kombination nachwachsender Rohstoffe und Gülle mit rein pflanzlichen Nebenprodukten im Sinne des EEG 2009 (Anlage 2, Positivliste Nummer V) ist der Anteil nachwachsender Rohstoffen und Gülle von einem Umweltgutachter zu ermitteln.
2. Bei der Erzeugung des Biogases werden alle weiteren Anforderungen aus Anlage 2 des EEG eingehalten.

18. Modul +T: Erzeugung erfüllt Anforderungen des Technologiebonus im EEG 2009

1. Bei dem aufbereiteten und eingespeisten Biogas handelt es sich um Biogas, das die Anforderungen der Anlage 1 „Technologie-Bonus“ des EEG 2009 erfüllt.
2. Die Bereitstellung der Prozesswärme für die Gasaufbereitung erfolgt ausschließlich aus regenerativen Energieträgern.

Anmerkung: Im Falle der Nachverbrennung von Schwachgasen aus der Aufbereitung zur Minimierung des Methanschlupfes unter Einsatz fossiler Stützfeuerung, muss die Minimierung des Stützgases quantifizierbar nachgewiesen werden.

3. Für das aufbereitete und eingespeiste Biogas ist zusätzlich in einem geeigneten Dokumentationssystem darzustellen, ob es aus einer Anlage mit einer maximalen Gasaufbereitungskapazität von kleiner 350 Normkubikmeter (Nm³) oder von kleiner 700 Nm³ aufbereitetem Rohgas pro Stunde stammt. Aufbereitetes und eingespeistes Biogas aus Biogasaufbereitungsanlagen größer 700 Nm³ maximaler Kapazität kann nicht nach dem Modul +T dieses Kriterienkatalogs zertifiziert werden. Für die Bemessung der Kapazität wird nicht die technische Wirkleistung, d.h. die installierte Kapazität herangezogen, sondern die tatsächliche aufbereitete mittlere stündliche Biogasmenge.

Anmerkung: In den Kommentaren zum EEG wird der Begriff der Kapazität nicht einheitlich interpretiert. Die Zertifizierstelle „klima und energie“ der Unternehmensgruppe TÜV SÜD interpretiert den Begriff der „maximalen Kapazitätsgrenze“ ähnlich dem Kommentar von Frenz, Müggenborg (EEG Erneuerbare-Energien-Gesetz, Erich Schmidt Verlag, 2010, S. 441 f und S. 587

Erstellt/geändert: Schmidt	Freigegeben: Tausche	Seite 5 von 6
Geprüft: Scharpenberg		Copyright TÜV SÜD Industrie Service GmbH

19. Modul +EE: Gaserzeugung und -aufbereitung unter ausschließlichem Einsatz erneuerbarer Energieträger

1. Zur Gaserzeugung und -aufbereitung wird ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen eingesetzt. Als Energie aus erneuerbaren Quellen gelten Wasserkraft (Speicherkraftwerke unter Abzug der Pumparbeit), Windenergie, Biomasse (im Sinne der deutschen Biomasseverordnung), Biogas, Deponiegas, Solarenergie, Geothermie sowie sortierter biogener Anteil aus Haushalts- und Industrieabfällen.

Anmerkung: Diese Anforderung bezieht sich auf den Geltungsbereich der Zertifizierung, i.d.R. ist dies die Anlage zur Erzeugung und Aufbereitung von Biogas. Die Aussage „Gaserzeugung und -aufbereitung unter ausschließlichem Einsatz erneuerbarer Energieträger“ trifft daher nicht auf Energieverbräuche außerhalb des Geltungsbereiches zu (z.B. Energieverbräuche, die in der Landwirtschaft durch den Anbau der Substrate entstehen).

2. Der Strombedarf wird entweder mittels Eigenerzeugung oder mittels physischer Lieferung gedeckt. Im Falle einer physischen Lieferung ist als Nachweis der Stromlieferungsvertrag in Verbindung mit der korrespondierenden Menge an Herkunftsnachweisen gemäß § 55 EEG 2009 vorzulegen.

Übersicht TÜV SÜD GreenMethane Kriterienkataloge

GreenMethane Erzeugungszertifizierungen	
Erzeugung GM	Zertifizierung der Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz
Erzeugung GM+B	Zertifizierung der Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz, das gemäß Biokraft-NachV erzeugt wurde
Erzeugung GM+N	Zertifizierung der Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz, das aus Biomasse erzeugt wurde und die Voraussetzungen für den NaWaRo-Bonus erfüllt
Erzeugung GM+T	Zertifizierung der Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz, das aus Biomasse erzeugt wurde und die Voraussetzungen für den Technologie-Bonus erfüllt
Erzeugung GM + EE	Zertifizierung von Biogas ins Erdgasnetz, das unter ausschließlichem Einsatz erneuerbarer Energieträger erzeugt und aufbereitet worden ist
GreenMethane Produktzertifizierungen	
Produkt GM	Zertifizierung von GreenMethane-Endkundenprodukten
Produkt GM+B	Zertifizierung von GreenMethane-Endkundenprodukten, in welchen GreenMethane gemäß Biokraft-NachV eingesetzt wird
Produkt GM + EE	Zertifizierung von GreenMethane-Endkundenprodukten, in welchen Biomethan eingesetzt wird, das unter ausschließlichem Einsatz erneuerbarer Energieträger erzeugt und aufbereitet worden ist
GreenMethane Handelszertifizierung	
Handel GM	Zertifizierung des Handels und Vertriebs von GreenMethane